



ADMINISTRATIVER SCHLUSSBERICHT

mit Finanzen gemäss Merkblatt Berichterstattung, Kap. 4

AKTIONSPLAN HOLZ 2017-2020

Projekttitlel	Lignum Vorprojekt Sensibilisierung Öffentliche Bauherrschaften
Vertragsnummer	16.0017.PJ / 3-20.02
Vertragsdauer	1.10.2020 bis 31.12.2020
Datum Bericht	14. Dezember 2020
Berichtsaotoren/innen	Sandra Burlet, Jutta Glanzmann
Projektleitung	Jutta Glanzmann
Organisation	Lignum Holzwirtschaft Schweiz
Adresse	Mühlebachstrasse 8, 8008 Zürich

1 Kurzbeschreibung

Mit dem Vorprojekt «Sensibilisierung Öffentliche Bauherrschaften» schafft Lignum in Kooperation mit den Lignum-Regionen und weiteren Partnern (KBOB, öffentliche Waldeigentümer, Investoren) die Basis, dass die schweizerische Wald- und Holzwirtschaft gegenüber den Entscheidungsträgern im öffentlichen Beschaffungswesen künftig einheitlich darüber kommuniziert, wie Holz – insbesondere auch Schweizer Holz oder eigenes Holz – im Rahmen der neuen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen in Wettbewerbs- und/oder Ausschreibungsverfahren platziert werden kann. Basis dafür ist das 2016 revidierte Waldgesetz, das neu die Förderung von nachhaltig produziertem Holz bei öffentlichen Bauten vorsieht, sowie die Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen, die auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt wird. Ziel des Vorprojekts ist ein mehrjähriger Prozess, der damit angestossen wird, und letztlich dazu führen soll, dass potenzielle Bauherrschaften – in erster Linie öffentliche, aber auch institutionelle und private – vermehrt auf Schweizer Holz als Baumaterial setzen und dieses im Vergabeprozess berücksichtigen.

2 Ausgangslage, Ziele und Inhalte des Projektes

Im Februar 2020 hat der Bundesrat das Bundesgesetz und die gleichentags verabschiedete Verordnung über das öffentlich Beschaffungswesen auf den 1. Januar 2021 in Kraft gesetzt. Dieses bringt eine Wende vom reinen Preis- zum Qualitätswettbewerb. Insbesondere zählen künftig auch auf Qualität, Innovation, Nachhaltigkeit und Lebenszykluskosten ausgerichtete Zuschlagskriterien. Auf dem Hintergrund dieser Neuerung, die zwischen 2021 und 2026 kantonal umgesetzt werden soll, hat die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft die Chance, öffentliche Bauherrschaften (Bund/Kantone/Gemeinden/Städte) aber auch Architekten/Planende gemeinsam zu informieren und zu dokumentieren und insbesondere die positiven Eigenschaften des Materials hinsichtlich Qualität, Kosten, Nachhaltigkeit und Innovation in Planung, Bau und Bewirtschaftung aufzuzeigen.

Das Vorprojekt «Sensibilisierung Öffentliche Bauherrschaften» legt hier in Zusammenarbeit mit den lokal verankerten Regionalen Arbeitsgruppen der Lignum (RAG) sowie weiteren Partnern (KBOB, öffentliche Waldeigentümer, Investoren) die Basis. Ziel des Vorprojekts war es, die Voraussetzungen zu schaffen, damit die schweizerische Wald- und Holzwirtschaft gegenüber den Entscheidungsträgern im öffentlichen Beschaffungswesen künftig einheitlich darüber kommuniziert, wie Holz – insbesondere auch Schweizer Holz oder eigenes Holz – im Rahmen der neuen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen in Wettbewerbs- und/oder Ausschreibungsverfahren platziert werden kann. Ziel ist der vermehrte und langfristige Einsatz von Holz und insbesondere Schweizer Holz als nachhaltiges Baumaterial, das auch hinsichtlich Qualität und Kosten potenzielle Bauherrschaften (öffentliche, institutionelle, private) zu überzeugen vermag. Lignum Holzwirtschaft Schweiz koordinierte das Vorprojekt, machte Netzwerkarbeit und stellte den RAG und weiteren Partnern in einem ersten Schritt Argumente und Dokumentationen für die Kommunikation zur Verfügung (in Erarbeitung, realisiert im 1. Quartal 2021).

3 Projektergebnisse

- Lignum Compact «Ausschreiben mit Schweizer Holz» (erscheint im 1. Quartal 2021)
- Inhaltliche Begleitung (Texterstellung, Redaktion, Bildauswahl, Unterstützung Produktion) der Empfehlung Nachhaltiges Bauen mit Holz der KBOB
- Versand der Dokumente Lignum Compact «Ausschreiben mit Schweizer Holz» und Empfehlung Nachhaltiges Bauen mit Holz der KBOB an die Zielgruppen (1. Hälfte 2021)
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Dokumentationen (Compact Schweizer Holz und Empfehlung KBOB)
- Inhaltlicher Austausch mit den regionalen Organisationen der Wald- und Holzwirtschaft (RAG). Basierend darauf sind Masterdokumente in Erarbeitung, welche jene für ihre Veranstaltungen verwenden können (ab 1. Quartal 2021)
- Erarbeitung eines Grobkonzepts für Massnahmen im Rahmen der Sensibilisierung der Öffentlichen Bauherrschaften

4 Wirkung des Projektes auf die Zielgruppen

- Die Zielgruppen sind sämtliche potenziellen Bauherrschaften (öffentliche, institutionelle, private), insbesondere aber diejenige der öffentlichen Hand, ebenso wie Architekt/innen und Planende.
- Diese sollen zum einen über die positiven Eigenschaften des Materials Holz hinsichtlich Qualität, Kosten, Nachhaltigkeit und Innovation in Planung, Bau und Bewirtschaftung dokumentiert werden, zum anderen soll aufgezeigt werden, wie Holz – insbesondere auch Schweizer Holz oder eigenes Holz – im Rahmen der neuen Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen in Wettbewerbs- und/oder Ausschreibungsverfahren platziert werden kann. Ziel ist der vermehrte und langfristige Einsatz von Holz und insbesondere Schweizer Holz.

5 Beitrag des Projekts zu den Zielen der Ressourcenpolitik Holz

- Indem öffentliche Bauherrschaften aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen vermehrt auf Schweizer Holz setzen und dieses in Wettbewerbs- und/oder Ausschreibungsverfahren platzieren, steigt der Einsatz von Holz und insbesondere Schweizer Holz bei der Realisierung von Gebäuden.
- Zusätzlich werden sämtliche potenziellen Bauherrschaften für das Material Holz/Schweizer Holz und dessen Eigenschaften (Qualität, Kosten, Nachhaltigkeit, Innovation) sensibilisiert, was sich wiederum positiv auf dessen Einsatz auswirken dürfte.

6 Evaluation oder Erfahrungen

- Das Lignum Compact «Ausschreiben mit Schweizer Holz» wird im Lauf des 1. Quartals 2021 fertiggestellt und publiziert (nochmalige Evaluation des Entwurfs unter RAG, Lektorat durch Juristen)
- Austausch und Wissenstransfer zwischen den regionalen Organisationen und Lignum als Dachorganisation (wird 2021 fortgesetzt und voraussichtlich intensiviert)

7 Ideen für Folgeprojekte

- Das vorliegende Vorprojekt soll die Basis bilden für einen mehrjährigen Prozess zur Sensibilisierung von potenziellen Bauherrschaften, insbesondere der öffentlichen Hand. Dafür wurde im Rahmen des Vorprojekts unter anderem ein Grobkonzept erarbeitet.

8 Finanzen

Die Finanzierung durch das AP-Holz des BAFU beträgt wie budgetiert 50% der anrechenbaren Kosten von 50'000 CHF. 50% trägt Lignum mit Eigenleistungen (Stunden und weitere Ausgaben).

Aufwände			2019/2020
1	Konzept, Vorleistungen, Netzwerkarbeit	Gehälter	7'080.-
2	Begleitung/Druck/Zielversand Empfehlung KBOB	Gehälter	11'760.-
3	Compact „Ausschreiben mit Schweizer Holz“ (Erstellung, Druck, Zielversand)	Gehälter	17'582.-
4	Juristisches Lektorat Compact „Ausschreiben mit Schweizer Holz“ (Offerte)	Ausgaben	3'000.-
5	Grafik und Druck Compact „Ausschreiben mit Schweizer Holz“	Ausgaben	5'200.-
6	Druck und Zielversand KBOB-Empfehlung Nachhaltiges Bauen mit Holz	Ausgaben	6'500.-
Aufwände			51'122.-

Eigenleistungen		2019/2020	Anteil
	Eigenleistungen Stunden	18'161.-	50%
	Eigenleistungen Ausgaben	7'350.-	50%

Total Eigenleistungen	25'511.-	50%
------------------------------	-----------------	------------

Finanzplan	2019/2020	Anteile
Aufwände	51'122.-	100%
Eigenleistungen	25'561.-	50%
Unterdeckung	25'561.-	
Beiträge AP-Holz BAFU	25'000.-	50%

Budget gemäss Antrag	total	Anteile
Aufwände	50'000.-	100%
Eigenleistungen	25'000.-	50%
Unterdeckung	25'000.-	50%
Beiträge AP-Holz BAFU	25'000.-	50%

9 Dokumente zuhanden Aktionsplan Holz

- Vorprojekt_Sensibilisierung_öffentliche_Bauherrschaften_Schlussbericht_141222020.docx/pdf
- Vorprojekt_Sensibilisierung_öffentliche_Bauherrschaften_Finzenzen_zu_Schlussbericht_14122020.xlsx/pdf
- ÖBH_Konzeptskizze_Lignum_11092020.doc/pdf
- Lignum Compact «Ausschreiben mit Schweizer Holz», Erscheinung 1. Quartal 2021